

Die Stiftung KlimaWirtschaft sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit und zunächst befristet auf 2 Jahre (mit dem Ziel der Entfristung) eine/n engagierte/n

Referent:in für Projekt/Projektmanager:in (m/w/d) „Klimaschutz und Resilienz“

Wer wir sind

Die Stiftung KlimaWirtschaft (zuvor Stiftung 2°) ist eine Initiative von Vorstandsvorsitzenden, Geschäftsführer:innen und Familienunternehmer:innen. Ziel der gemeinnützigen Stiftung ist die Förderung des Klimaschutzes sowie der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen. Zu diesem Zweck bündelt und aktiviert die Stiftung KlimaWirtschaft die Verantwortungsbereitschaft, aber auch die Innovationskraft und Lösungskompetenz deutscher Unternehmen. Sie tritt an die Politik heran, um konkrete Möglichkeiten für die Transformation der Wirtschaft zur Klimaneutralität aufzuzeigen. Die Stiftung arbeitet hierbei parteiunabhängig sowie sektor- und branchenübergreifend.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Stiftungsarbeit werden im Rahmen von Transformationsallianzen bearbeitet, in denen das Team der Stiftung mit Vertreter:innen aus Unternehmen sowie Expert:innen aus Wissenschaft, Think-Tanks und Zivilgesellschaft in den Dialog tritt, um gemeinsam politische Empfehlungen und Positionen zu erarbeiten. In unseren aktuellen Transformationsallianzen fokussieren wir uns auf die Themen Industrie & Erneuerbare Energien, unternehmerische Klimaneutralität sowie zirkuläres und effizientes Wirtschaften. In den Transformationsallianzen füllen wir die inhaltliche Strategie der Stiftung mit Leben und wirken mit praxisnahen Impulsen auf die klima- und energiepolitische Debatte ein.

Ihre Tätigkeit

Sie möchten gemeinsam mit engagierten Kolleg:innen inhaltsstarke Positionierungen zum Thema Klimaschutz und Resilienz erarbeiten, die in die Transformationsallianzen einfließen und mit denen die Stiftung in der aktuellen politischen Debatte sichtbar und wirksam wird. Sie haben ein gutes inhaltliches Vorwissen auf dem Gebiet der Energie- und Klimapolitik und möchten sich dafür einsetzen, dass auch vor dem Hintergrund der aktuellen Energie- und Rohstoffkrise eine ambitionierte Klimapolitik stattfindet. Sie haben Lust darauf, die Stiftung zu dem zentralen Debattenort für die Frage zu machen, wie sich Unternehmen gerade auch in Krisenzeiten für den Klimaschutz aufstellen und wirtschaftliche Resilienz und Klimaschutz zusammendenken. Zu diesem Themenkomplex koordinieren Sie ein neu eingeworbenes Projekt, binden Kolleg:innen aus dem Team ein und sind im Austausch mit den Förderunternehmen der Stiftung. Hierfür bringen Sie Erfahrung im Umgang mit Entscheidungsträger:innen aus Wirtschaft und Politik mit und können Kompromisse zwischen verschiedenen inhaltlichen Positionen entwickeln. Sie haben Lust, Verantwortung zu übernehmen, mit uns zu wachsen und im Bereich Klimaschutz wirklich etwas zu bewegen.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Politik-, Wirtschafts- oder Nachhaltigkeitswissenschaft bzw. ein vergleichbares Studium.
- Sie verfügen über Erfahrung im Projektmanagement und sind ein:e Teamplayer:in
- Sie haben etwa 2-3 Jahre relevante berufliche Erfahrung auf dem Gebiet der Klima- und Energiepolitik, idealerweise mit fachlichen Vorkenntnissen zum Thema Finanzierung der Transformation, alternativ zu den Themen Verkehr oder Industrie.
- Sie haben Erfahrungen in der Arbeit an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Politik und Wissenschaft und treten eloquent und sicher gegenüber hochrangigen Vertreter:innen aus Wirtschaft und Politik auf.
- Ihre Arbeit zeichnet sich durch inhaltliche Substanz, hohes politisches Einschätzungsvermögen, genaues und selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und eine sachlich präzise Schreibweise aus.
- Sie identifizieren sich mit den politisch-strategischen Interessen des unternehmerischen Klimaschutzes in Deutschland und Europa und haben Interesse, die aktuelle Diskussion gemeinsam mit progressiven und engagierten Unternehmen voranzutreiben.
- Sie kommunizieren proaktiv, transparent und konstruktiv und mögen es, in flachen Hierarchien zu arbeiten.
- Sie sind verhandlungssicher in Englisch in Wort und Schrift.

Ihre Aufgaben:

- Inhaltliche und strategische Arbeit zu nationalen und europäischen Themen des unternehmerischen Klimaschutzes in der Zeitenwende; hierbei insbesondere die Frage, wie Klimaschutz und Resilienz zu verbinden sind und wie Unternehmen sich aufstellen müssen, um sich für die Energie- und Rohstoffkrise nachhaltig und klimafreundlich aufzustellen.
- Koordination eines Projekts zum Thema „Klimaschutz und Resilienz“, mit der sich die Stiftung als Debattenraum zur Zeitenwende aufstellt.
- Erarbeitung von Positionierungen der Stiftung zur Energie- und Rohstoffkrise zu den verschiedenen Sektoren; Ihre Kompetenz ist vor allem zu den Themen Finanzierung der Transformation, Verkehr und Industrie gefragt.
- Organisation und Durchführung des fachlichen Austauschs und Dialogs mit Unternehmensvertreter:innen und Expert:innen im Rahmen von Workshops und Roundtable-Formaten.
- Mitarbeit bei der politischen Kommunikation der Positionierungen der Stiftung zum Thema "Klimaschutz und Resilienz".
- Vertretung der Stiftung in öffentlichen Austauschformaten und Terminen.

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und spannende Aufgabe zu DEM Zukunftsthema im Herzen Berlins.
- Ein engagiertes und tolles Kolleg:innenteam.
- Koordination eines zentralen strategischen Projekts der Stiftung.
- Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Wirtschaftsakteur:innen und klimapolitischen Netzwerkpartner:innen.
- Die Möglichkeit, in einer wachsenden Organisation eine gestaltende Rolle einzunehmen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (Motivationsschreiben und CV) sowie Angaben zu Ihren Gehaltsvorstellungen und Ihrer Verfügbarkeit per E-Mail bis zum 19.09.2022 an bewerbung@klimawirtschaft.org, Betreff „Stellenbewerbung: Klimaschutz und Resilienz“.

Für Ihre Fragen steht Ihnen Martin Kaul, Bereichsleiter Politik und Leiter Vorstandsstab, gerne zur Verfügung unter Martin.Kaul@KlimaWirtschaft.org.